



**FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)**

**Vogelschutzgebietsgrenze**

**Maßnahmen für Offenland-LRT und Offenland-Arten (Anhang II FFH-RL, Anhang I + Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

- extensive Beweidung, vorzugsweise Rinder, Schafe
- extensive Beweidung Schafe, ggf. mit beigeführten Ziegen
- extensive Beweidung, Schafe in Hüttehaltung (Beersträucher)
- extensive Beweidung Schafe, ggf. mit Ziegen, Besatzstärke erhöhen

**Allgemeine Grundsätze Beweidung:** kohärentes Beweidungskonzept (Triftwegeverbund, Festlegung mäharer Pflanzflächen, Koppelflächen zur Vermeidung Lupinenverbreitung), Minimierung von Zauneinsatz bzw. Verwendung von Breit-Litzen-Bändern oberhalb 550 m ü. NN, bei Koppelhaltung mind. 6-wöchige Beweidungsruhe zwischen Bestössterminen

- regelmäßige Mahd ab 15.06.
- regelmäßige Mahd ab 01.07.
- regelmäßige Mahd ab 01.08.
- regelmäßige Mahd ab 01.09.
- regelmäßige Mahd ab 15.09.
- Mahd alle 3-5 Jahre ab 01.07.
- Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst
- Mahd oder Beweidung regelmäßig
- Mahd oder Beweidung gelegentlich
- Pflege bei Bedarf (spezielle Feuchtbiopte, einzelne Magerbiotope)
- Spezielschnitt für Horstgräser

**Allgemeine Grundsätze Mahd:** möglichst innerhalb von 2 Wochen nach dem angegebenen Mahdtermin, keine Düngung (maximal Entzugsdüngung mit Festmist), Mahdhöhe mind. 7 cm, bevorzugt Balkenmäher, Mähgutabfuhr, mind. 6-wöchige Bearbeitungsruhe zwischen den Mahdterminen (weiteres s. Text)

- großflächige Einzelmaßnahmen E (s. Beiblatt)
- Maßnahmenkomplexe M1-M17 (s. Beiblatt)

**Maßnahmen zur Lupinenregulation (\* und rot als Sofortmaßnahme)**

- L1\* / L1 Lupine Einzelregulation
- L2\* / L2 Lupine Regulation mittlerer Bestände
- L3 Lupine-Dominanzbestände (jährliche Mahd zweischürig)

**Kürzel innerhalb, Schraffur außerhalb von Maßnahmenpolygonen der SPA- u. FFH-Planung, Maßnahmenbeschreibung s. Text**

**Weitere Sofortmaßnahmen für Offenland-LRT (s. Beiblatt)**

- S1\* Maßnahmenkonzept S1\*
- S2\*-S6\* Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung

**Zusatz- und Einzelmaßnahmen im Offenland (s. Beiblatt)** *Kleinbuchstaben: nur lokal erforderliche Maßnahmen*

- A: Alternativmaßnahmen, B: besondere Beweidungsmaßnahmen, E: spezifische Bewirtschaftungs- und Entwicklungsmaßnahmen, G: Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs, H: Beseitigung Ablagerungen, N: Ausmagerung, O: Obstbaumpflanze, P: Prüfung Mahd, R: Einrichtung später Mahdstreifen, T: Weidepflege, V: Pflege bei Bedarf, W: Maßnahmen zum Wasserhaushalt, X: Einstellung Gehölzbeweidung, Z: Abzäunung

**Maßnahmenanteil der Offenland-Lebensraumtypen**

- 0-10%
- 11-49%
- 50-100%

**Maßnahmen für Offenlandarten (Anhang II FFH-RL)**

Bereiche für spezifische Tagfaltermaßnahmen

- Wiesenkopf-Amisenbühlänge: Mahd, örtlich auch Beweidung (keine Standweide) bis 20.06. Mahd- bzw. Beweidungsruhe bis 15.09., kein Walzen oder Schleppen. Mahdhöhe mind. 10 cm. Belassen überständiger Saum- und Randstreifen und eingeschaltete Wechselbrachen auf Flächen mit Großem Wiesenkopf.

**Skabiosen-Schneckenfalter:** Mahd ab 15.09., auf LRT-Wiesenflächen abschnittsweise alternierend, Beweidung möglich (Art und Dauer abhängig vom Arntmonitoring). Rotierende Brachestreifen in Grünland mit Teufelsabis-Vorkommen

**Kombination aus Maßnahmen für beide vorgenannten Schmetterlingsgruppen**

**Flurstücksgrenzen**

**Maßnahmen für Wald-LRT (Anhang I FFH-RL)**

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (alle LRT - s. Text)
- 101 bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (LRT 91D1\*, 91D2\*)
- 108 Dauerbestockung erhalten (LRT 9180\*, 91E0\*)
- 121 Biotopbaumenteil erhöhen (LRT 9170), 122 Totholzanteil erhöhen (LRT 9170)
- 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen (LRT 91D1\* - Bewertungseinheit 2)

**Maßnahmen für Wald-Arten (Anhang II FFH-RL, Anhang I sowie Artikel 4, Abs. 2 Vogelschutz-RL)**

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (Frauschuh, Bechsteinfledermaus)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Dynamik erhalten (Frauschuh))
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Frauschuh)
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen, 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten (Frauschuh)
- 814 Habitatbäume erhalten (Bechsteinfledermaus, Grauspecht, Mittelspecht)
- Kammolch: 1- 601 Lebensräume vernetzen
- 2- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 3- 804 Fischbesatz entfernen

**Maßnahmen für Arten (Anhang II FFH-RL, Anhang I sowie Artikel 4, Abs. 2 Vogelschutz-RL) ohne Darstellung**

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (Kammolch, alle Walsvogelarten)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Waldschnefle: siehe Text)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Gartenrotschwanz)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Gartenrotschwanz: kleinflächige Sukzessionsstadien)
- 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen (Raufußkauz)
- 124 Struktur erhalten (Eisvogel: strukturreiche Gewässer, Gartenrotschwanz und Baumfalk: strukturreiche, extensiv genutztes Offenland, Streuobst)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten (verschiedene Walsvogelarten, s. Text)
- 814 Habitatbäume erhalten (verschiedene Walsvogelarten, s. Text)
- 816 Horstschutzzonen ausweisen (Schwarzstorch, Wespenbussard, Schwarzmilan, Rotmilan, Uhu, Baumfalk)
- 890 Beobachtung der Niststätten und des Brutserfolgs (Artenschutzprogramm Wanderfalk)
- Prädatorenmanagement
- Verbesserung der linearen Gewässerdurchgängigkeit, Reduktion bzw. Vermeidung von Beenghaltungen (Mühlkoppe, Bachneunauge) (weiteres s. Text)
- Anbieten kantiger Schottersteinen (Birkhuhn, Heideleiche, Sofortmaßnahme)
- Verbesserung der Sitzwartenausstattung (Braunkehlichen, Sofortmaßnahme)

**Managementplanung**

**FFH-Gebiet 5526-371 Bayerische Hohe Rhön (Lkr. Rhön-Grabfeld)**

**Vogelschutzgebiet 5526-471 Bayerische Hohe Rhön (Lkr. Rhön-Grabfeld)**

**NATURA 2000**

**Karte 3: Maßnahmen**

**Blatt:** 8 von 31

**Kartenfertigung:** 28.03.2022

**Bearbeitung:** Regierung Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg**  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

**Planungsbüro Papajewski** Lina-Schäfer-Str. 82, 44379 Dortmund

**Schnittstelle Ökologie** Westring 47, 44787 Bochum

**Originalmaßstab: 1: 5.000**

0 50 100 150 Meter

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)